

Achtes
ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des
Neuen Gewandhauses zu Leipzig
zum **Besten des Orchester-Pensionsfonds**

Donnerstag, den 10. Dezember 1891.

ERSTER THEIL.

Romeo und Julia. Ouverture-Fantaisie von PETER TSCHAIKOWSKY.
(Zum ersten Male.)

Arie aus »Titus« von WOLFGANG AMADEUS MOZART, gesungen von Frau
Ernestine Heink aus Hamburg.

Ach, nur einmal noch im Leben
Lass dein Herz mir offen steh'n!
Ruhiger, hast du vergeben,
Werd' ich dann zum Tode geh'n.

Zwar verdien' ich nicht Erbarmen,
Bange Furcht heischt mein Vergeh'n;
Dennoch zürntest du gelinder,
Könnst' du meine Reue seh'n.

Ach, verzweifelnd werd' ich sterben,
Aber nicht vor Todeszagen;
Ich Verirrter konnt' es wagen,
Treu los gegen dich zu sein:
Das ist mehr als Todeszagen,
Ja noch mehr als Höllenpein.

Concert für Violine von LUDWIG VAN BEETHOVEN (mit Cadenzen von
JOACHIM), vorgetragen von Herrn Concertmeister *Karl Prill*.

I. Allegro ma non troppo. — II. Larghetto — III. Rondo.

Alto II y 98, 9